

**Vorlage Nr.: 0046/2022**  
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	Vorberatung			Ö			
Bauausschuss	Vorberatung			Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung			N			
Rat	Entscheidung			Ö			

## Geplante Erweiterung der Hermann-Billung-Schule

### 1. Sachverhalt und Rechtslage:

Für die damals erste Soltauer Ganztagschule wurden 2012 im vorhandenen Baubestand (C-Trakt) Küchen- und Mensaräume umgebaut und eingerichtet, die auch von der benachbarten Kita Berliner Platz mitbenutzt werden (gemeinsame Mensa Berliner Platz).

Inzwischen haben nicht nur die Ganztagsbetreuung an Kindertagesstätten und Grundschulen deutlich zugenommen, sondern auch die Geburten- und Schülerzahlen sind in Soltau in den letzten sieben Jahren beständig gestiegen (jedes Jahr rd. 50 Kinder mehr seit 2014). Die Hermann-Billung-Schule ist inzwischen mit rd. 290 Schüler\*innen vierzünftig organisiert und hat kaum noch räumliche Reserven.

An der Winsener Straße entstehen nun zusätzlich 221 neue Wohneinheiten in einem Quartier mit künftig rd. 500 – 600 Menschen, von denen viele auch Familien sein werden. Darauf ist die soziale Infrastruktur bisher nicht vorbereitet. Neben dem geplanten Neubau einer Kita in unmittelbarer Umgebung wird sich dies auch auf den Schuleinzugsbereich der Hermann-Billung-Schule auswirken.

Aus diesen Gründen wird hier frühzeitig empfohlen, die Planungen für eine Erweiterung des Schulgebäudes zu beginnen. Mit der Schulleitung sind erste Gespräche über die zusätzlichen Raumbedarfe geführt worden. Auf dem Schulgrundstück bietet sich dazu aufgrund der vorhandenen Baugrenzen die Erweiterung des C-Traktes in zweigeschossiger Bauweise und in nördlicher Richtung an.

Die Zuordnung der zusätzlich zu erwartenden Schulkinder in einen anderen Schuleinzugsbereich scheidet aus, weil auch die anderen beiden Grundschulen Raumnöte haben, die zusätzliche Baumaßnahmen erfordern.

Für alle Grundschulen gilt zudem ab 2026 der Rechtsanspruch von Eltern auf einen

Ganztagsschulplatz für ihre Kinder. Damit wird sich die derzeit bei rd. 35 % liegende Nachfrage deutlich erhöhen. Auch deshalb sollen alle drei Grundschulen gleichermaßen baulich für eine deutlich höher zu erwartende Auslastung vorbereitet werden.

## **2. Haushaltmäßige Beurteilung:**

Im Teilhaushalt 10.2 Kindertagesstätten und Schulen stehen Mittel für Planungskosten zur Verfügung.

## **3. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Erweiterung der Hermann-Billing-Schule zu beginnen.